Geschrieben von: Wolfgang Leiss/ DL
Donnerstag, 20. September 2012 um 16:04



Ende der Gemeinsamkeiten: Dieter Laugks (links) und seine Frau Dodo (daneben) verlassen den Reitstall der Dressurmäzene Marina und Toni Meggle

(Foto: Kalle Frieler)

Düsseldorf. Grand-Prix-Reiter und Trainer Dieter Laugks (47) verlässt nach sechseinhalb Jahren den Dressurstall Meggle in Wasserburg in Bayern. Ziel: Vor allem Ausbildung von Schülern und Pferden.

Dieter Laugks, Rechtsanwalt und Deutscher Vizemeister 2002 der Dressurreiter, wird Ende November die Zusammenarbeit mit Marina und Toni Meggle in deren Dressurstall in Wasserburg beenden. Der Rheinländer hatte gemeinsam mit seiner Frau Dodo das Training und das Management des Dressurstalls Meggle übernommen und deren Pferde auch im

internationalen Dressursport vorgestellt. Laugks: „Wir sind dankbar für die schöne Zeit, die wir gemeinsam verbringen konnten. Marina und Toni Meggle sind großartige Förderer des Dressursports, denen das Wohlergehen Ihrer Pferde am Herzen liegt. Das Weggehen von ihrer phantastischen Reitanlage ist sicherlich nicht leicht.“ Da es sich aber bei Meggles um einen reinen Privatstall handele, sei nicht möglich gewesen, auch private Kunden zu trainieren. Er wiederum habe Freude nicht nur am eigenen Reiten, sondern auch daran, „Schüler und Pferde in den großen Sport zu bringen. Das möchte ich auch in Zukunft vor allem bewirken können.“

Ehefrau Dodo, selbst Grand Prix-Reiterin, und der Jurist haben bisher noch nicht entschieden, wo sie reiterlich bleiben, „vielleicht in Bayern, weil wir uns da wohl fühlen.“ Auf der anderen sei für ihn jedoch lästig, mehrmals in der Woche beruflich nach Düsseldorf zu fliegen, wo er in einer Sozietät arbeitet.

Dieter Laugks, nicht nur Dressurreiter, auch Experte für Pferderecht, machte in den vergangenen Jahren immer wieder als Reiter und Trainer auf sich aufmerksam. Er gilt als Experte für schwierige und sensible Pferde. Rund 20 Pferde förderte er bis zum Grand Prix, darunter Weinrausch, Ingas und die Stute Habana, die mal Heidi Bemelmans gehörte. Dreimal wurde er Rheinischer Meister, er wurde eingesetzt in Nationen-Preisen für Deutschland, und zuletzt hatte er große Erfolge mit dem Wallach Weltall, den er von Team-Olympiasieger Martin Schaudt übernahm und ebenfalls weiter erfolgreich vorstellte.

Zu seinen bekanntesten Schülerinnen zählen die Britin Fiona Bigwood. Sonja Bolz aus Bonn und aus der Schweiz Simone Staub, Jasmin Sanche-Burger und Patrizia Bottani. Dodo Laugks ist ebenfalls erfolgreiche Turnierreiterin bis zum Grand Prix, u.a. Trägerin des Goldenen Reiterabzeichens und erfolgreich auf Weltcup Qualifikationsturnieren.